# Zuger Film Academy

**23.-24. Oktober 2026**

Die Zuger Film Academy bereitet Filmstudierende und nominierte Talente des Kurzfilmwettbewerbs auf ihren Einstieg in die Filmbranche vor. Während zweier intensiver Workshoptage erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in zentrale Themen des Filmschaffens – von Filmförderung über die Zusammenarbeit mit TV-Redaktionen bis hin zu neuen Formen des kollektiven Arbeitens.

Im persönlichen Austausch mit etablierten Filmschaffenden, beim grossen Matchmaking und an zahlreichen Begegnungen entsteht Raum für Vernetzung, Erfahrungsaustausch und wertvolles Insiderwissen. Die Zuger Film Academy versteht sich als Kickstart für die nächste Generation von Filmschaffenden und als Brücke zwischen Ausbildung, Festival und professioneller Filmbranche.

Die Zuger Film Academy wird in Zusammenarbeit mit dem Master Film der Hochschule Luzern – Design Film Kunst, dem Verein Film Zentralschweiz, der Zentralschweizer Filmförderung und der SRG Zug durchgeführt.

**Locations:**

**Altstadthalle**
Unter Altstadt 14, 6300 Zug

**Thomson Galerie**
Schmidgasse 4, 6300 Zug

**Kino Seehof**
Schmidgasse 8, 6300 Zug

**Partner:innen:**

© Film Zug 2026 V16.10.2026

# Programm Freitag 23.Oktober

**10:15 Uhr, Altstadthalle** *Academy exklusiv*
Anmeldung, Akkreditierung

**10.45 - 12.00 Uhr, Altstadthalle**
***Einführung***
Die Veranstalter und die Teilnehmer:innen stellen sich vor. Das Programm der zwei Tage Zuger Film Academy wird vorgestellt und organisatorische Fragen werden geklärt. Anschliessend geben zwei Programmer aus dem Zuger Filmtage Team einen Einblick in die Entstehung eines Festivalprogramms und beantworten Fragen.

**Referent:innen:** Eveline Stalder (Künstlerische CO-Leiterin Film Zug), Fabiana Fragale (Künstlerische Co-Leitung Zuger Filmtage), Zeze Schröter (Programmer Zuger Filmtage)

***Vorbereitung:*** *Bitte bringe für die Einführung ein Filmstill aus einem Deiner Filme ausgedruckt oder auf dem Smartphone mit.*

---

**12:00 - 14:00**
***Lunchbreak***
*Empfehlung bei gutem Wetter: Spaziergang entlang dem See bis zum Quai Pasa*
*Empfehlung bei kühlem Wetter: Gotthärdli am See - Thailändisches Restaurant*

---

**14.00- 15.30 Uhr, Altstadthalle** *Academy exklusiv*
**Workshop**
***Wie schreibe ich eine Drehvorlage?***
***presented by SRG***
Viele Dokumentarfilme möchten das Schweizer Fernsehen an Bord holen. Sei dies zur finanziellen Unterstützung in der Herstellung und als einer der wichtigsten Auswertungswege. Doch was war nochmals eine Drehvorlage? Wie beschreibe ich ein Projekt, das erst am Entstehen ist? Wie überzeuge ich direkt nach der Filmschule oder als unbekannte:r Filmschaffende:r mit meinem Projekt eine TV-Redaktion und zugleich die anderen wichtigen Förderinstitutionen in der Schweiz? Urs Augstburger, Pacte doc-Verantwortlicher bei der SRG, und Produzentin Sarah Born (Catpics) klären diese Fragen mit der Case Study THE DRIVEN ONES (2023) von Piet Baumgartner.

**Referent:innen:** Urs Augstburger (Redakteur SRF Dok), Sarah Born (Produzentin bei Catpics),
**Vorbereitung:** Bitte schaue dir die Drehvorlage und das Produktionsdossier von THE DRIVEN ONES im Vorab an. Optional: visoniere den Film, zb ab CHF 4.00 hier: https://www.cinu.ch/de-ch/film/the-driven-ones.html

© Film Zug 2026 V16.10.2026

**15:30 - 16:00 Uhr**
***Coffee break***

---

**18:00 - 19:30 Uhr, Thomson Galerie** *öffentlich*
***SRG Thementalk***
***presented by SRG***
Der SRG-Themenabend beginnt mit einem Apéro. Zwei bis vier Academy-Teilnehmer:innen erhalten die Gelegenheit, ihr aktuelles Projekt oder eine aktuelle Fragestellung den Gästen des SRG-Thementalks zu präsentieren. So erhalten die Gäste einen einzigartigen Einblick hinter die Kulissen eines Filmprojektes und die Präsentierenden erhalten neue Impulse von der Schwarmintelligenz der Gäste.

**Referent:innen:** ausgewählte Teilnehmer:innen der Zuger Film Academy (Projekt/Fragestellung kann bei Anmeldung zur Academy angegeben werden)
**Moderation:** Baris Erdal (Vorstand SRG Zug), Erica Lanzi (Vorstand SRG Zug)

***Mit Apéro***

---

**19.45 - 22:30 Uhr, Kino Seehof** *öffentlich*
***Filmabend mit GABIN und drei Kurzfilmen***
**Maxence Voiseux - FR/DE/CH - 2026 - 105 min - FR mit de UT**



In Nordfrankreich sieht sich Gabin, der Jüngste der Familie Jourdel, dazu bestimmt, die Metzgerei seines Vaters zu übernehmen. Hin- und hergerissen zwischen der Loyalität gegenüber seiner Familie und dem Wunsch, sich zu befreien, liegen seine Träume ganz woanders. Er möchte eine Wettbewerbskuh trainieren, Hundezüchter werden und den Bauernhof seiner Mutter vor dem finanziellen Ruin retten. Über einen Zeitraum von einem Jahrzehnt taucht GABIN tief in die Welt dieses Jungen ein und hält seinen Weg vom 8. bis zum 18. Lebensjahr fest.

---

**Ab 22.30 Uhr, Flanagan's Irish Pub Zug** *öffentlich*
***SRG Filmquiz und Stammtisch***
Abgerundet wird der Abend mit einem unterhaltsamen Filmquiz im Flanagan's Irish Pub Zug, wo der Abend in entspannter Atmosphäre ausklingt.

---

© Film Zug 2026 V16.10.2026

# Programm Samstag, 25.Oktober

**10.30 - 11.30 Uhr, Altstadthalle** *Academy exklusiv*
**Input**
***Wie funktioniert die Filmförderung in der Zentralschweiz?***
***presented by Verein Film Zentralschweiz***
Manuela Forster, Leiterin der Geschäftsstelle der Zentralschweizer Filmförderung, erklärt den Ablauf von der Gesuchseinreichung bis zur Beurteilung. Im Zentrum stehen Förderkriterien, Fristen, formale Vorgaben und die verschiedenen Förderbereiche. Anhand eines eingereichten Gesuchs wird der Prozess konkret nachvollzogen: Was wird geprüft? Welche formalen Fehler führen dazu, dass ein Gesuch nicht behandelt wird?
Zum Schluss gibt Manuela Forster konkrete Hinweise für die Vorbereitung und Einreichung von Fördergesuchen.

Ausserdem wird der Verein Film Zentralschweiz von der Geschäftsführerin Sarah Elena Schwerzmann vorgestellt. Der Verein setzt sich für eine stärkere Wahrnehmung des Zentralschweizer Filmschaffens durch Wirtschaft, Politik und Kultur ein.

**Referentinnen:** Manuela Forster (Leiterin der Geschäftsstelle der Zentralschweizer Filmförderung)

---

**11:30 - 12:00**
***Coffee break***

---

**12:00 - 12.30 Uhr, Altstadthalle** *Academy exklusiv*
**Panel *- in english***
***Meet the director: Sophie Schrago***
Sophie Schrago ist Anthropologin und Dokumentarfilmerin. Ausgehend von ihrer Kindheit zwischen der Schweiz und Indien schafft sie Geschichten über den Umgang mit Macht, Zugehörigkeit und Tradition über kulturelle Grenzen hinweg. Ihre wissenschaftlichen Beiträge erschienen in anthropologischen Zeitschriften. WHAT COMES FROM SITTING IN SILENCE? ist ihr erster langer Dokumentarfilm und gewann den Sonderpreis der Jury am Visions du Réel.

**Referentin**: Sophie Schrago (Regisseurin WHAT COMES FROM SITTING IN SILENCE?)
**Moderation:** Fabiana Fragale (Künstlerische Co-Leitung Zuger Filmtage, Dok-Regisseurin)

---

**12:30 - 14:00**
***Lunchbreak***
*Empfehlung bei gutem Wetter: Spaziergang entlang dem See bis zum Quai Pasa*
*Empfehlung bei kühlem Wetter: Gotthärdli am See - Thailändisches Restaurant*

---

© Film Zug 2026 V16.10.2026

**14.30 - 16.00 Uhr, Altstadthalle** *öffentlich*

**Workshop**

***Sabotage Kollektiv: Filme selbst produzieren?***

Lisa Gertsch und Moris Freiburghaus stellen ihre Form von Produzieren im “Sabotage Kollektiv” vor. Die Idee zum Kollektiv entstand nach der Filmschule, wo einigen Absolventen die herkömmlichen Förderstrukturen zu starr und die Prozesse zu langsam waren. Als Kollektiv können Ressourcen wie Equipement, Arbeitsräume und Arbeitskraft geteilt werden, aber es können auch unabhängig von Produktionsfirmen Fördergesuche gestellt werden. So können freiere Ideen Gestalt annehmen, wie zum Beispiel Lisa Gertsch’s Episodenfilm “Electric Fields” (Eröffnungsfilm Zuger Filmtage 2024).

Im öffentlichen Workshop im Rahmen der Zuger Filmacademy teilen die zwei Filmschaffenden ihre Erfahrungen mit dem kollektiven Produzieren, plaudern aus dem Nähkästchen, erläutern Vorteile sowie Herausforderungen und beantworten Fragen.

**Referent:innen:** Lisa Gertsch (Regisseurin und Drehbuchautorin), Moris Freiburghaus (Regisseur, Drehbuchberater und Cutter)

---

**16:00 - 16:30 Uhr**

***Coffee break***

---

**16:30 - 17.30 Uhr, Altstadthalle** *auf Einladung*

***Matchmaking***

Zum Jubiläum der Zuger Filmtage gibt es ein neues Networking-Angebot: das grosse Matchmaking! Die Teilnehmer:innen der Zuger Film Academy treffen im Speed Dating Format auf Produzent:innen, Komponist:innen, Kamerapersonen, Editor:innen und weitere interessante Film-Persönlichkeiten aus der Region.
So schnell und einfach war Networking noch nie!

---

**Ab 17.30 Uhr, Altstadthalle** *Anmeldung*

***Zuger Film Tavolata***

Wir laden alle Filmschaffenden herzlich zur festlichen Zuger Film-Tavolata ein, egal ob vor oder hinter der Kamera, ob Profi oder Nachwuchstalent. Ebenso willkommen sind Branchenvertreter:innen aus Verleih, Vertrieb und Filmfestivals sowie Mitglieder von Filmvereinen. Dort triffst du auf die nominierten Kurzfilmschaffenden und die Teilnehmer:innen der Zuger Film Academy. Im heimeligen Ambiente der Altstadthalle stossen wir gemeinsam an und essen miteinander. Anschliessend spazieren wir gemeinsam zum Filmprogramm ins Kino Seehof.

---

© Film Zug 2026 V16.10.2026

**19.45 - 22:15 Uhr, Kino Seehof** *öffentlich*

***Filmabend mit WHAT COMES FROM SITTING IN SILENCE? und drei Kurzfilmen***

**Sophie Schrago - CH/FR/SK/USA - 2026 - 77 min - UR/Hl mit de UT**



In einem beengten Ladenlokal im dicht besiedelten Mumbaier Stadtteil Naupada leitet die Frau Khatoon das erste Scharia-Gericht für Frauen der Stadt. Als eine der ersten Richterinnen für islamisches Recht in Indien berät sie Paare in Krisensituationen sowie Frauen auf der Flucht vor Missbrauch und meistert explosive Emotionen mit Weisheit und Gelassenheit. Im provisorischen Gerichtssaal finden die Klägerinnen eine seltene Freiheit: sich zu äussern, ihre Wut auszudrücken und Gerechtigkeit zu suchen. Die intime Beobachtung von Khatoons Arbeit zeigt, wie die Entschlossenheit einer Frau einen revolutionären Wandel für eine ganze Generation muslimischer indischer Frauen bewirkt.

Der mit minimalistischer Technik gefilmte Dokumentarfilm beweist einmal mehr, dass für gute Geschichten vor allem das Zuhören zählt. Beim Zuschauen kommt das Gefühl auf, mit Richterin Khatoon in ihrem kleinen Büro zu sitzen. Die Hoffnung, dass sie die Schicksale der Klägerinnen positiv beeinflussen kann, bleibt.

---

**Ab 22:15 Uhr:** *öffentlich*

Ausklang im Festivalzentrum, anschliessend Zuger Messe (Herti Beiz und Partyzelte)

---

***Feedback zur Zuger Film Academy? Gerne an e.stalder@zugerfilmtage.ch!***

© Film Zug 2026 V16.10.2026